

Ihr Gesprächspartner/in: Johannes Radke

Gremium: Schulausschuss
Sitzungstermin: 07.03.2006

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 07.02.2006
Drucksachen-Nr.: 06/0086

Betreff:

Ganztagsunterricht für Hauptschüler

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, bis zum 15. März d.J. bei der Bezirksregierung zu beantragen, die Hauptschulen unserer Stadt ab dem 1. August 2006 als Ganztagschule zu führen.

In Abstimmung mit den Schulleitungen ist bis zur Antragstellung das Votum der Schulkonferenzen einzuholen und ein Ganztagskonzept der Schulen zu erstellen.

Problembeschreibung/Begründung:

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Schulausschuss am 21.09.2005 beschlossen, im Zusammenhang mit der Aufstellung des Schulentwicklungsplanes 2006-2010 u.a. zu prüfen, ob bei den städtischen Hauptschulen Interesse am Ganztagsunterricht besteht und welche Baumaßnahmen notwendig wären, um den Ganztagsunterricht zu ermöglichen.

Das MSW setzt in der Entwurfsfassung zur Verbändebeteiligung vom 22.12.2005 („Qualitätsoffensive Hauptschule / Ausbau des Ganztagsangebotes an Hauptschulen“) als Antragstermin den 15. März d.J. fest, falls der Ganztagsbetrieb mit Beginn des kommenden Schuljahres starten soll.

Die Entwurfsfassung des MSW sieht vor, dass vom Land Mittel für die Einrichtung erweiterter Ganztagsangebote an Hauptschulen und für investive Maßnahmen der Schulträger bereitgestellt werden.

Nach unseren Informationen wünschen Schulleitungen und Schulkonferenzen unserer Hauptschulen die Umwandlung in Ganztagschulen.

Johannes Radke

Andreas Becker

Erich Wagner

Wilfried Heckeroth